



Pressemitteilung

„Lesen ist eine Lust!“

Kinderkommission zum Internationalen Kinderbuchtag am 2. April

Berlin, 2. April 2012

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages teilt mit:

Seit 45 Jahren wird am Geburtstag des Kinderbuchautors Hans Christian Andersen der Internationale Kinderbuchtag begangen.

An diesem Tag soll an die Lust zu lesen erinnert werden. Lesen begeistert, es schafft Bilder und Emotionen, wie es selbst viele Filme nicht vermögen.

Kinderbücher sind der Schlüssel zu der Faszination, sich seinen Fantasien hinzugeben, aber auch zu der Fähigkeit, eigene Gedanken zu entwickeln. Sie wecken die Neugier auf die vielfältigsten Themen, fördern das Sprachvermögen und den Wortschatz. Auch wer seine Muttersprache bereits gut beherrscht, kann durch Lesen seine Fähigkeiten vervollkommen.

Leider werden nicht alle Kinder an die Faszination des Lesens herangeführt. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sind aufgerufen, die Freude am Lesen zu wecken. Vorlesen und Lesen mit Kindern sollte in den Familien und Kitas zum Alltag gehören. Lesen ist die Schlüsselkompetenz zum Bildungserfolg, gerade in einer Informationsgesellschaft. Bücher dürfen als Urmedium in der Zeit multimedialen Entertainments also nicht in den Hintergrund treten, denn Lesen ist die Basiskompetenz in der Mediengesellschaft. Ohne Lesekompetenz ist auch die sinnvolle Nutzung der modernen Medien schwierig.

„Lesen beflügelt, weil auch im Kopf Bilder entstehen“, erklärt die Vorsitzende der Kinderkommission, Nicole Bracht-Bendt.